

Pressemitteilung

Ausstellung „Anna Haifisch“ Museum Tomi Ungerer – Internationales Zentrum für Illustration 20. Oktober 2023 bis 7. April 2024

Anna Haifisch lässt in ihren Arbeiten grafisch-literarische Universen voller Poesie an gewöhnlichen Orten abseits der gewöhnlichen Welt entstehen und richtet dabei den Fokus auf das Künstlerdasein und das utopische Potenzial der Fantasie. Mit lakonischem Humor kombiniert die Künstlerin Zeichnungen und Texte zu genreübergreifenden Werken, die Comic, Freihandzeichnung, Illustration und Druckgrafik miteinander verbinden. Anna Haifisch gilt als eine singuläre Stimme des zeitgenössischen Comics.

In der Welt der Anna Haifisch sind verschiedene Figuren und Motive anzutreffen, darunter empfindsame Mäuse in einer Künstlerresidenz, die zu zeichnen versuchen, während sie ein Schneesturm vom Rest der Welt abschneidet; Walt Disney, Saul Steinberg und Tomi Ungerer am Schwimmbaden der Nervenheilanstalt „Pavillon der Visionäre“; mythische Autobahnen in Los Angeles, auf denen Werbetafeln den kalifornischen Traum propagieren.

Erstmals in Frankreich widmet das Museum Tomi Ungerer Anna Haifisch eine monografische Ausstellung. Neben bereits veröffentlichten Arbeiten sind neue, eigens für diese Schau entstandene Werke der Künstlerin zu sehen.

Biografische Eckdaten

Anna Haifisch (geb. 1986) lebt und arbeitet in Leipzig.

Veröffentlichungen (Auswahl): *Chez Schnabel* (2022), *The Artist 3. Ode an die Feder* (2021), *Souris en résidence* (2021), *Gnocchi Gnocchi - who's there?*, in Kooperation mit Stefanie Leinhos (2020), *Schappi* (2019), *I can't find my shoes* (2019), *The Mouse Glass* (2018), *The Artist 2 – Le cycle éternel* (2017), *The Artist* (2016), *Drifter* (2017), *Clinique von Spatz* (2015), *Don't Worry* (2015). Die meisten ihrer Alben erscheinen auf Englisch, Deutsch und Französisch (Verlag in Frankreich: misma)

Anna Haifisch wurde 2021 mit dem Kunstpreis der Leipziger Volkszeitung und 2020 mit dem Max-und-Moritz-Preis als Beste deutschsprachige Comic-Künstlerin ausgezeichnet. Monografische Ausstellungen widmeten ihr das Folkwang Museum, Essen (2023), die Kunsthalle Osnabrück (2022) und das Museum für bildende Kunst Leipzig (2022).

Das Werk der Künstlerin umfasst Comics und Freihandzeichnungen, daneben arbeitet sie regelmäßig für die Presse, u.a. *Bloomberg Businessweek*, *WOZ Die Wochenzeitung*, *The New York Times*, *Süddeutsche Zeitung* und *SZ Magazin*, *Tagesspiegel*, *Die Zeit*, *Zeit Campus*, *El Pais S MODA*, *Frieze*, *The New Yorker*, *The Guardian US*, *FAZ*.

Kuratorin: Anna Sailer, Leiterin des Museums Tomi Ungerer – Internationales Zentrum für Illustration

PRAKTISCHE HINWEISE

**Museum Tomi Ungerer – Internationales
Zentrum für Illustration
Villa Greiner**

2, avenue de la Marseillaise, Straßburg
Tel. +33 (0)3 68 98 50 00

Geöffnet Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr
und von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag
von 10 bis 18 Uhr – montags geschlossen